

Im Ökumenischen Medienladen in Stuttgart (www.oekumenischer-medienladen.de) sind einige Filme zum Thema sexueller Missbrauch entleihbar. Hier eine kleine Übersicht:

Häschen in der Grube DVK288

Hanna Doose, Deutschland 2004

11 Min., f., Kurzspielfilm

Eine ganz normale Familie an einem ganz normalen Tag, so scheint es. Doch für den zwölfjährigen Markus ändert sich an diesem Tag alles, als er entdeckt, dass sein Vater seine kleine Schwester sexuell missbraucht.

Kindesmisshandlung, Sexueller Missbrauch, Erziehung, Familie, Anerkennung, Geschwister, Pubertät

ab 14 Jahren

Gliederung in 5 Sequenzen; Materialsammlung als pdf-Datei auf der ROM-Ebene.

Narben, die keiner sieht - Beschnittene Frauen in Deutschland DVK869

Renate Bernhard / Sigrid Dethloff, Deutschland 2001

29 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 6

Am Beispiel von vier Frauen aus Afrika, die in Deutschland mit unsicherem Aufenthaltsstatus leben, wird gezeigt, was Beschneidung bzw.

Genitalverstümmelung für Mädchen und Frauen bedeutet. Der Film dokumentiert, die die z. T. Jahrtausende alten Beschneidungsrituale letztlich auf die Urangst des Mannes vor der Untreue der Frau zurückgehen, und wie die Frauen sich dem unterworfen haben: Mythen und Legenden wurden geschaffen, welche die Beschneidung verklären und besonders in Bevölkerungsschichten mit hoher Analphabetenrate den Glauben untermauern, es handle sich hierbei um eine religiöse Pflicht. Es kommen im Film neben den betroffenen Frauen auch eine Frauenärztin, eine Mitarbeiterin von amnesty international und ein Rechtsanwalt zu Wort.

Beschneidung, Menschenrechte, Frauen, Emanzipation, Gesundheit, Gewalt, Asyl
ab 14 Jahren

Wo Mädchen wenig wert sind - Eine Jugend im Zeichen der Ehre DVK880

Rainer Fromm, Deutschland 2009

30 Min., f., Dokumentarfilm

Die Dokumentation thematisiert die Probleme Zwangsverheiratung und Ehrverbrechen in Deutschland. Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund, die in Deutschland aufgewachsen und sozialisiert sind, berichten von ihren Erfahrungen: Noch nicht volljährig wurden sie gegen ihren Willen und mit Gewalt gezwungen, Männer zu heiraten, die sie kaum oder gar nicht kannten. Der Film zeigt Frauen und Mädchen, die dem Zwiespalt zwischen der Liebe zu ihrer traditionell-patriarchalen Familie und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten, (gewalt-)freien Leben ausgesetzt sind. Der Ausbruch in ein selbstbestimmtes Leben bedeutet für diese Frauen nicht nur den Verlust des Kontakts zu Eltern und Geschwistern, sondern birgt obendrein die Gefahr, von der eigenen oder der Familie des Mannes, mit dem sie verheiratet wurden/werden sollten, misshandelt oder gar getötet zu werden. Der Film ergänzt die Aussagen von betroffenen Frauen und Mädchen mit Einschätzungen und Erklärungen von Experten und wirft beispielhaft einen Blick auf die Situation der Frauen in der Türkei. Hinterfragt wird die Rolle von Religion und traditionellen Werten in diesem Zusammenhang.

Menschenrechte, Ehrenmord, Zwangsheirat, Islam, Gewalt
ab 14 Jahren

DVD-educativ. Die didaktische DVD enthält Info- und Arbeitsblätter,
Unterrichtsvorschläge, Szenenbilder, methodische Anregungen sowie den Zusatzfilm
"Die Reise des Helden - Zwischen den Welten".

Chatgeflüster DVK884

Christoph Eichhorn, Deutschland 2008

45 Min., f., Kurzspielfilm

Julia ist begeistert: seit einigen Tagen hat sie im Internet die Bekanntschaft des süßen "Max" gemacht und sich prompt in ihn verliebt. Ihre Freunde sehen sie kaum noch, denn zwischen chatten und Lauf-Training bleibt kaum Zeit für ihre Freunde Lukas und Conny. Dann aber will "Max", dass sich Julia vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht sofort den Kontakt ab, doch wie sich herausstellt, weiß ihre Chat-Bekanntschaft schon viel zu viel von ihr und macht sich hartnäckig und beängstigend an sie heran. Kommissar Meininger wird eingeschaltet und kann in letzter Sekunde verhindern, dass Julia Opfer des Pädophilen wird.

Internet, Sexueller Missbrauch, Mensch und Technik, Medienpädagogik
ab 10 Jahren

Goldener Spatz 2009, EMIL 2009

Postcard To Daddy DVK952

Michael Stock, Deutschland 2009

85 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 16

Michael Stock wurde als Kind sexuell missbraucht, jahrelang – von seinem eigenen Vater. 25 Jahre später ist er noch immer auf der Suche nach innerem Frieden. Mit der Kamera besucht er seine Mutter und seine Geschwister. In Gesprächen, eigenen Erzählungen, Familienfilmen und Ausschnitten aus Michaels Projekten entsteht ein Bild seines Lebens und es wird spürbar, wie sehr das Trauma seiner Kindheit alles überschattet. Trotz des unfassbaren Dramas aber ist der Film nicht von Hass geprägt, sondern von überraschender Hoffnung und Liebe zum Leben. Michael Stock will nicht anklagen, sondern verstehen. Als er und sein Vater fast gleichzeitig einen Schlaganfall haben, will Michael nicht die womöglich letzte Chance verpassen. Mit der Videobotschaft – der „Postkarte an Daddy“ – im Gepäck besucht er das erste Mal nach Jahren seinen Vater und konfrontiert ihn vor laufender Kamera.

Kindesmissbrauch, Schuld, Gewalt, Familie

ab 16 Jahren

Die 10 Gebote: 02. In Gottes Namen DVK962

Catharina Gilles, Deutschland 2009

29 Min., f., Dokumentarfilm

"Du bist eine Strafe Gottes" - dieser Satz, täglich von der Mutter eingetrichtert, hat sich bei Anna eingebrannt. Für ihre Eltern, beide fromme Christen und ihr Leben lang in freikirchlichen Gemeinden aktiv, war Züchtigung im Namen des Herrn selbstverständlicher Teil der Erziehung. Der Gott aus Annas Kindheit war ein strafender Gott, die Eltern waren seine Werkzeuge. Jahrelang musste Anna die Gewalt und den Missbrauch durch ihren Vater ertragen. Sich jemandem anvertrauen konnte Anna damals nicht, denn ihre Eltern galten überall als besonders fromme Christen - keiner hätte dem kleinen Mädchen geglaubt. Erst durch jahrelange Therapie hat sie die Erlebnisse ihrer Kindheit aufarbeiten und darüber sprechen können. Das zweite Gebot warnt davor, Gott und damit Religion und religiöse

Praktiken dazu zu missbrauchen, in Gottes Namen Macht über andere Menschen auszuüben.

Kindesmisshandlung, Erziehung, Strafe, Macht/Unterdrückung, Gewalt, Gottesbild, Fundamentalismus, Gebote, Normen, Christsein

ab 16 Jahren